



Berlin-Liga ade! DJK SW Neukölln (l. Yusuf Cebeci) und der 1. FC Schönberg (am Ball Onur Atesavci) steigen in die Landesliga ab. Foto: JouLux

## Neuköllns Kantersieg wertlos

### DJK schlägt Schöneberg deutlich und steigt trotzdem ab

#### ■ DJK SW Neukölln –

#### 1. FC Schöneberg 5:0 (3:0)

DJK: Biernat – Klass, Kruk, Michalke, Ruden (69. Jahr) – Plautz (83. Militz), Cebeci (77. Rätsch), Osinski, T. Schmidt – Erdogan, Eisenhut.

SCHÖNEBERG: Koska – Ordonez Mende, Palacios Abril, Engelke – Igweoji Arroyo, Yilmaz (61. Jacobus), Atesavci, Mabica (46. Ucan)), El Noumeiri – Kohl, Götzenbrucker.

SR: Gentsch (VfB Berlin 1911) – Z: 110.

TORE: 1:0 (12.) Eisenhut; 2:0 (19.) Ordonez Mende (ET); 3:0 (45.) Osinski; 4:0 (67.) Erdogan; 5:0 (74.) Plautz.

BESTE SPIELER: Cebeci – Igweoji Arroyo.

Ein enormer Druck lastete zu Beginn auf den Neuköllnern – schließlich musste ein „Pflichtsieg“ gegen die abgeschlagenen Schöneberger her. Die frühe Führung durch Eisenhut sorgte nicht recht

für Entlastung. Erst nach dem 2:0 wurden die Schwarz-Weißen entspannter. Zu diesem Zeitpunkt war die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch lebendig, da es auf den Plätzen der anderen Abstiegs kandidaten 0:0 stand. Doch nachdem klar war, dass SpaKi und die Füchse ihre Spiele gewinnen würden, machte sich im Stadion Britz-Süd eine lethargische Stimmung breit. Die Zuschauer wirkten zunehmend abwesend, die Akteure auf dem Rasen spielten jedoch mit Anstand weiter. Die Neuköllner nutzten die vielen Freiräume und erhöhten das Ergebnis dadurch noch. Die Gäste waren ebenfalls bemüht, strahlten jedoch zu wenig Gefahr aus, um sich wenigstens mit einem Tor aus der Liga zu verabschieden. **Hasso Nickelé**